

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 77 (1999)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Zeitlupe Umfrage : zur letzten Zeitlupe-Umfrage : Familie im Wandel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Zur letzten ZEITLUPE-Umfrage:

## Familie im Wandel

### Vorausdenken

Abgesehen davon, dass man noch vor 40 Jahren – bei den damals kleinen Löhnen – keine Möglichkeit hatte, zu scheiden, ist man oft notgedrungen zusammengeblieben. Spricht man heute von Treue, wird man als altmodisch abgestempelt. Wenn Kinder da sind, darf man meiner Meinung nach nicht ständig nach links und rechts schauen, ob wohl irgendwo ein besserer Partner zu finden sei. Oft scheint es ja nur so. Vor einer Zweitehe unterschätzt man die anstehenden Probleme. Geht es mit den Kindern gut? Akzeptieren diese die Stiefmutter oder machen sie ihr das Leben schwer? Genügen die finanziellen Mittel, um zwei Familien durchzubringen? Geldsorgen vergiften das Leben und stellen die Partnerschaft vor vielleicht unlösbare Probleme. Sollte Arbeitslosigkeit oder Invalidität dazukommen, sind die Illusionen bald dahin. Hat man Kinder, so stehen diese an erster Stelle und die eigenen Wünsche an zweiter. Dies alles sollte man erwägen, bevor man eine neue Beziehung eingeht. *Elsa Schilter, Zürich*

### Höhere Kinderzulagen

Ich finde es sehr erfreulich, wenn man ein paar Enkelkinder hat. Ein Grosi hat

mehr Zeit als die Eltern. Es ist mir aber verständlich, dass Eltern in der heutigen Zeit nur zwei bis drei Kinder haben. Es sollte einfach höhere Kinderzulagen geben. Heute kosten Kinder mehr als früher. Die grossen Mietzinse, Krankenkassenprämien und Schulgelder sind nicht leicht aufzubringen, wenn man nicht über einen grossen Zahltag verfügen kann. *Hedi Zürcher, Frutigen*

### Hätte ich alles gewusst ...

Als meine ehemalige Partnerin und ich vor über zehn Jahren den Bund fürs Leben schlossen, dachte ich, es wäre alles durch und durch geplant und besprochen. Wir waren damals beide 30 Jahre alt und hatten die wilden Jahre hinter uns. Über die Rollenverteilung waren wir uns einig. Ich hatte sogar den Job gewechselt, um mehr für die Familie da zu sein. Was ich aber dabei vergessen hatte, war die Tatsache, dass es im Gegensatz zum Heiraten nur eine Person braucht, um die Familie aufzulösen. In unserer heutigen Gesellschaft ist es beinahe zur Mode geworden, als «alleinerziehende Mutter» oder als wieder «freier Mensch» zu leben. Ich nenne dies ein Kind unserer «Wohlstandsgesellschaft». Dabei spielen unsere Gesetze eine grosse Rolle. Die Frau steht trotz

neuem Scheidungsgesetz immer noch am längeren Hebel. Dafür sorgen unsere Anwaltskanzleien und Gerichte. Damit die Familie in Zukunft wieder einen besseren Stellenwert erhält, müsste man dort anfangen. Ich bin heute nur noch «Zahlvater», sehe meine Kinder kaum noch, denn sie werden als Druckmittel verwendet, und schliesslich darf ich für meine Exfrau auch noch zahlen, obwohl sie seit über fünf Jahren in einer festen Partnerschaft lebt. Hätte ich dies vor der Heirat gewusst, ich wäre nie vor den Traualtar getreten. *M. S. in H.*

### Zu hohe Ansprüche

Familienfeindlicher ist die Bevölkerung kaum geworden, nur unsicher durch die Emanzipation. Haushalt, Beruf, Familie, diese drei Dinge können wir Frauen nicht zur hundertprozentigen Zufriedenheit bewältigen. Die lieben Grosseeltern sind wir bis zum Schulalter der Enkel, dann haben diese mehr Interesse, mit Gleichaltrigen zu kommunizieren. Die Oma hat keine Kenntnisse vom Internet oder vom Computer. Auch stellt man immer mehr Ansprüche an die Eltern, was leider vom Fernsehen und den übrigen Medien noch gefördert wird. Und Arbeitslosigkeit ist auch nicht familienfreundlich. *E. Hofmann, Zürich*

### Drei-Kantoneegg Hulftegg Passübergang Zürcher Oberland ins Toggenburg



Zufahrtswegweiser Hulftegg in Bütschwil oder Rickenbach, in Fischingen oder Steg i. Tösstal.  
Ausgangspunkt für Wanderungen in Rundtouren zum Hörnli, Schnebelhorn.

### Panorama-Restaurant

9613 Mühlrütli Fam. Ruoss-Bussinger  
Tel. 071 983 33 66 (Montag geschlossen)

Herrliche Aussicht ins Toggenburg, Appenzellerland, bis zum Bodensee. 30, 50, 80, 200 Sitzplätze. Ideal für Hochzeiten, Zvierhalte, Carausflüge, Familienanlässe. Gästezimmer mit Dusche/WC (pro Person ab Fr. 45.– mit Frühstück). Gruppenübernachtungen bis 30 Personen. Rollstuhlgängig, mit WC, Kinderspielplatz, Gartenrestaurant.

#### Neu Panoramaterrasse Neu

Mai bis September  
Sonntags-Frühstücksbuffet Fr. 18.–  
Spezialitäten:  
Fruchtsteak, Rahmschnitzel, Eglifilet mit Salaten, grosse Coupes usw.

### Ganzheitliches Augentraining

für Brillen- und Nicht-Brillenträger

Wieder besser sehen durch Anheben der Lebensenergie und Wahrnehmungserweiterung.

Wochenendkurse – in Zürich, Aesch BL, Bern, Horgen, Füringen NW, Baden, Bülach, Basel.

Fortlaufende Kurse in 9 Orten.

#### Wochenkurse:

- in Amden (mit Feldenkrais-Arbeit) 5. bis 11. Juni 1999
- in Wienacht 20. bis 26. Juni 1999
- in Wienacht 31. Okt. bis 5. Nov. 1999



Franz Lüthi, Sehkurse  
Im Buech 9  
CH-9247 Henau  
Tel. und Fax 071 951 22 70



## Vorausdenken bis ans Lebensende


Es ist beschämend, wenn die Statistik feststellt, dass die Scheidungsquote in der Schweiz bereits bei 40% liegt und so viele Eltern den Kindern das natürliche Aufwachsen und Entwickeln entziehen. Beginnen tut das Problem aber viel früher, wenn sich junge Menschen (gemäss dem natürlichen Drang) treffen und sich irgendwann entscheiden wollen, ob der andere der Partner für eine Lebensgemeinschaft oder nur ein «Betthupferl»-Vergnügen ist, welches inzwischen sogar gesetzlich gewandelt wurde zum Konkubinats mit all seinen hauptsächlich für die Frau negativen Auswüchsen. Überhaupt sollte bei einer Gemeinschaft vorausgedacht werden bis ans Lebensende, und dazu gehört eine längere Verlobungszeit. Jeder kennt Fälle, wo die Geschiedenen längst auf dem Friedhof begraben liegen und die Juristen sich immer noch streiten. Die Leidtragenden sind immer die Kinder. Eines sollte sich hauptsächlich jede Frau genau überlegen: Es gibt für eine gesunde Familie keinen Elternteil, der beide Funktionen richtig ausüben kann: Kinder erziehen und Beruf ausüben.

René R. Charpié, Urdorf


## Die ZEITLUPE-Umfrage

Unsere Leserinnen und Leser werden in jeder ZEITLUPE zum Hauptthema nach ihrer Meinung gefragt. Eine Auswahl aus den oft zahlreichen Antworten wird jeweils in der folgenden Nummer veröffentlicht, wobei sich die Redaktion Kürzungen der Texte vorbehält.

In dieser Nummer finden Sie  
den Aufruf auf Seite 19.



## Erlebnisfahrten

NOSTALGIE  ISTANBUL  
ORIENT EXPRESS


Tagesfahrten ab Zürich HB  
ab Fr. 185.-\*

- 1 Rund um den Bodensee
- 2 3-Seen-Fahrt
- 3 Rund um den Säntis
- 4 Vierwaldstättersee
- 5 Sauschwänzlebahn (D)
- 6 Schwarzwald-Titisee (D)

\*inklusive Bahnfahrt im Restaurantwagen mit kleinem Frühstück, 6-Gang-Menü, musikalische Unterhaltung, Stadtführung 3, Schifffahrt 1 2 4, Zeppelin-Museum 1 (ohne An- und Rückreise, Versicherung und Getränke)

Daten: ab 1. Mai bis 24. Okt. 1999,  
Detailedaten auf Anfrage.

Informationen: 071 626 85 85

**reisebüro  
mittelthurgau** 

Postfach 183 • 8570 Weinfelden  
RMT Retail AG: Winterthur

## Kleiderschürzen + Kasack



bis Gr. 58 bzw. 56,  
Baumwolle,  
schlankmachender  
Schnitt, dezente  
Buntfarben und uni,  
ohne Arm, 1/4- oder  
3/4-Arm, mit Reiss-  
verschluss oder  
Knöpfen.  
Verlangen Sie  
unverbindlich  
eine Auswahl.

## Büstenhalter, Hosencorsets, Corselet, Schlüpferhosen



bis Kleidergrösse 58,  
in verschiedenen  
Ausführungen.  
Verlangen Sie den  
Gratisprospekt.  
Massanfertigung  
sowie spez.  
Stützieder für  
Rücken nach Mass  
auf telefonische  
Vor Anmeldung.

DAS Spezialversandhaus

Wildi Textil + Versand,  
5502 Hunzenschwil  
Tel. 062 897 31 11,  
Fax 062 897 36 22

**IGT-REISEN AG**  
INTERNATIONAL GROUP TOURS

## MALTA

Die Kulturinsel  
im Mittelmeer

IGT-SONDERREISE

8. bis 12./15.  
September 1999

Unsere Leistungen:

- Linienflug  
Zürich-Malta-Zürich  
mit Air Malta, der national-  
en Fluggesellschaft,  
in Economy-Klasse  
(20 kg Freigepäck)
- Transfers und Stadt-  
besichtigung in Valletta
- Unterkunft in gutem  
Mittelklasse-Hotel
- Halbpension im  
\*\*\*\*Hotel «Les Lapins»

Zusatzausflüge und Ver-  
längerung sind möglich.

Verlangen Sie den  
Sonderprospekt bei

**IGT-REISEN AG**  
Spannortstrasse 1,  
6000 Luzern 4  
Telefon 041 360 41 41  
Fax 041 360 56 67

**CONTINA®**  
WÄSCHE  
bei Blasenschwäche

**Sicherheit für  
viele Stunden!**



Damen Gr. 36-54  
Mädchen Gr. 104-164

Herren Gr. 46-60  
Knaben Gr. 104-164

**OHNE Einlage, OHNE  
Binden, OHNE Windeln**

Sie waschen Ihre CONTINA-  
Sicherheits-Unterhose beliebig oft  
im Kochgang. Besser, hygienischer  
und sparsamer geht es nicht!

Sparen Sie pro Jahr über Fr. 1'000.- an Einlagen,  
Windelhosen und ähnlichem. CONTINA-Sicherheits-  
Unterhosen machen sich in kurzer Zeit bezahlt.

Gratis-Prospekt C204 anfordern!

**Wellsana Versand GmbH**

☎ 071/333 27 54

Postfach 57 9053 Teufen AR

Fax 071/333 27 18

Internet: www.wellsana.ch